



5 Jahre CinemaScope - Lichtblick Jubiläumsprogramm

Programm kino
Lichtblick e.V.
Start: WS 1999

Große Leidenschaften brauchen die große Leinwand - *Lawrence of Arabia* in der Glotze? Weite Landschaften, Wüstenstaub und Glanz in den Augen, im Kino werden wir überwältigt von der Fülle der materiellen Welt - sie spricht uns an, ergreift unsere Sinne, nimmt uns ganz ein. Das Kino ist ein Ort, an dem wir uns fallen lassen können in die Sinnlichkeit der Anschauung.

Lichtblick trat als Programmkinoinitiative mit dem Ziel an, die Kinokultur in Paderborn zu bereichern. Filme - so unser Motto - gehören auf die große Leinwand ins Kino und sind dort am schönsten. Besonders auffällig und augenfällig wird dies in einem Format, mit dem die Filmindustrie in den fünfziger Jahren gegen die Vormacht des Fernsehens antrat - der Breitwandfilm: Opulenz in CinemaScope. Unser fünfjähriges Bestehen wollen wir mit einer Reihe spektakulärer Filme - und euch, unserem Publikum - gemeinsam feiern.

Gleichzeitig gibt es ein weiteres Jubiläum zu feiern -

80 Jahre Kinotheaterbetriebe Renneke.

Das Programm kino Lichtblick e.V. gratuliert ganz herzlich zu diesem würdigen Jubiläum und bedankt sich beim gesamten Cineplex-Team für die schöne und erfolgreiche Zusammenarbeit in den letzten fünf Jahren.

Ankündigung

Für die kommende Studentenfilmnacht im nächsten Semester können wieder Filme eingereicht werden. Geplant ist diesmal ein Themenschwerpunkt sowie die bekannte offene Form.

Nähere Informationen, Fristen und Ablauf bald unter www.lichtblick-kino.de.

nur Mo **20.10.08, 20.15 Uhr**

Terminator I + Terminator II

Mit einem echten Knaller eröffnen wir das Semesterprogramm: Terminator im Doppelpack, uncut. Arnold Schwarzenegger abwechselnd als „böser“ und „guter“ Terminator, eine scheinbar unaufhaltsame Tötungsmaschine. Die Spur der Verwüstung, die er quer durch den Film zieht, ist auf der Leinwand ein Genuss. *Terminator* war Arnold Schwarzeneggers großer Durchbruch, obwohl er im ersten Teil nur etwa 70 Worte spricht. Ursprünglich sollte der „Governator“ eine ganz andere Rolle bekommen: die von Kyle Reese, dem Beschützer Sarah Connors! Doch Regisseur James Cameron entschied kurzerhand, dass Arnie den besseren Terminator abgeben würde. Für alle Fans von Verschwörungstheorien: Es gibt wirklich ein militärisches Satellitensystem namens Skynet, und es ist im Juni 2008 in Betrieb genommen worden!



nur Di **21.10.08, 20.15 Uhr, Uni Paderborn E2.122!**

The Cameraman (Buster Keaton)

Um das Herz seiner Angebeteten für sich zu gewinnen, wird ein glückloser Straßenphotograph zum Kameramann bei MGM, der kein Missgeschick auslässt. Komikerlegende Buster Keaton, „Der Mann, der niemals lachte“, greift in einem seiner letzten Stummfilme das eigene Film-Metier auf und nimmt es in spektakulären Slapstick-Szenen auseinander.



nur Mo **27.10.08, 20.15 Uhr**

Star Wars - The Empire Strikes Back

Es war einmal vor langer Zeit in einer weit, weit entfernten Galaxis... Dunkle Zeiten brechen an für die Rebellen: Gejagt von der Imperialen Sternenflotte unter dem finsternen Lord Vader sind sie gezwungen, sich auf dem abgelegenen Eisplaneten Hoth eine neue Basis zu errichten. Doch selbst dort werden sie schließlich von einem Suchdroiden aufgespürt, und der Kampf beginnt von neuem. Mit 64 Sets und über 170 Drehtagen der aufwendigste und düsterste Teil der frühen Star Wars-Trilogie, für den auch zum ersten Mal Han Solos Millennium Falcon in voller Lebensgröße nachgebaut wurde. Die Original-Darth-Vader-Rüstung aus diesem Film kann man übrigens im Filmmuseum Berlin bestaunen. Möge die Macht mit Euch sein!



Mo Di **03./04.11.08, 20.15 Uhr**

Alien - Director's Cut

Ein uraltes Wesen, das den menschlichen Körper als seine Brutstätte missbraucht, um schließlich nur noch den leblosen Kadaver zurück zu lassen. Kultigster Science-Fiction-Horror-zeitlos. Ridley Scott hat mit dem ersten Teil der Saga ein Meisterwerk erschaffen. Beklemmend, düster und spannend bis in die letzte Sekunde. Der Schweizer Surrealist H.R. Giger war es, der dem Monster ein Gesicht gab. Er schuf ein fremdartiges Wesen gleichsam erschreckend und elegant und gab damit dem Grauen eine abtraumhafte Gestalt. Das Programm kino Lichtblick ist begeistert, euch dieses Semester Sci-Fi-Horror vom Feinsten zeigen zu können. Ellen Ripley auf Monsterjagd auf extra breiter Leinwand und mit FSK 18!



nur Mo **10.11.08, 20.15 Uhr**

Kurzfilm: Oberhausen trifft Paderborn

„Der Langfilm kann nichts, was der Kurzfilm nicht besser kann...“ Unter diesem Motto präsentiert eine Initiativgruppe eine internationale Auswahl der vielfältigen Produktionen des diesjährigen Festivals der **54. Internationalen Kurzfilmtage Oberhausen**. Das Programm besteht aus zwei Blöcken mit einer Pause. Im Anschluss laden die Studenten zu einer Diskussion im Kinosaal ein. Kurzfilm im Kino? Wir hoffen auf regen Austausch. Infos: www.oberhausentrifftpaderborn.de



nur Di **11.11.08, 20.15 Uhr**

Bus Stop

Joshua Logan nahm das erfolgreiche Broadway Musical *Bus Stop* von William Inge als Vorlage für sein Roadmovie, das auch unter dem Namen *The Wrong Kind of Girl* bekannt ist. Das Lexikon des internationalen Films spricht von Marilyn Monroes unwiderstehlichen Verkörperung der weiblichen Hauptrolle, deren Charme den Film zu einer cineastischen Kostbarkeit macht. *Bus Stop* wurde oft als schönster Monroe Film gepriesen, mit dem sie ihr schauspielerisches Talent endgültig unter Beweis stellte. Als Nachtclubsängerin Cherie widersetzt sie sich erfolgreich der Macho-Klassifizierung als „blondes Dummkchen“ sowie den Avancen des ungestümen Cowboys Bo. Er sieht in Cherie seine Traumfrau und entführt sie kurzerhand. Cherie weist den stürmischen Verführer zunächst entschieden in seine Schranken, bis sie merkt, dass auch sie sich verliebt hat.



20.15 Uhr, Montags und Dienstags im



in Kooperation mit dem Institut für Medienwissenschaften, Filmwissenschaft, Universität Paderborn sowie der Fachschaft MeWi

und dem



Mit dem Kinoticket ein Freigetränk im Cube in der jeweiligen Woche.

Termine

nur **20.10.**
nur **21.10.**
nur **27.10.**
03./04.11.
nur **10.11.**
nur **11.11.**
17./18.11.
24./25.11.
nur **01.12.**
nur **08.12.**
nur **06.01.**
12./13.01.
19./20.01.
26./27.01.

Terminator I + II
The Cameraman (Uni Pb!)
Star Wars V
Alien (Director's Cut, OV)
Kurzfilme: Oberhausen
Bus Stop (OV)
Thelma & Louise (OV)
Forty Guns
The Hustler (OV)
Lawrence of Arabia (OV)
The Deer Hunter (OmU)
Beruf Reporter
Dein Mann, das unbekannte Wesen
Kiss Kiss Bang Bang (OV)

www.cube-pb.de www.upb.de/mw www.cineplex-pb.de
Nähere Informationen: www.lichtblick-kino.de

Das Programmkinos Lichtblick e.V. feiert sein 5-jähriges Bestehen mit einem fulminanten Programm in

CINEMASCOPE

Mo Di 17./18.11.08, 20.15 Uhr

USA 1991
R.: Ridley Scott
Susan Sarandon
Geena Davis
Harvey Keitel
OV

Thelma & Louise Ein Roadmovie der etwas anderen Art – Zwei Frauen durchqueren das männerlastige Genre auf ihre Weise. Thelma und Louise haben „die Schnauze voll“ von tyrannischen Ehegatten und Malocher-Jobs. Um der heimischen Spießridylle zu entfliehen, wollen sie gemeinsam ein Wochenende in den Bergen verbringen. Doch so weit kommen sie nicht. Unterwegs wird Thelma beinahe vergewaltigt - im letzten Moment erschießt Louise Thelmas Peiniger. Von da an fliehen die beiden vor den Gesetzeshütern quer durch die USA und entwickeln sich zu Powerfrauen, die ihre neu gewonnene Freiheit ausleben. Auch der schöne J.D. (Brad Pitt in jungen Jahren) kreuzt ihre Wege. Callie Khouri, die für das Drehbuch 1992 den Oscar bekam, stattete ihre Heldinnen mit so viel Energie und Leidenschaft aus, dass der Film die Zuschauer bis zur letzten Minute in seinem Bann hält!



Mo Di 24./25.11.08, 20.15 Uhr

USA 1957
R.: Samuel Fuller
Barbara Stanwyck,
Dean Jagger
FSK 16
79 min

Forty Guns Einer der „kultigsten“ Regisseure des amerikanischen Kinos nimmt sich den Western vor: Forty Guns, eine Anspielung auf die legendäre O.K. Corral Schießerei, ist eine subversive Huldigung an Schießwaffen-Affektion. Geplant als *Woman With a Whip* - Barbara Stanwyck als Domina in schwarzem Leder, schimmert einiges davon in ihrer Verkörperung der Rinderbaronin Jessica Drummond durch. Selbstbewusst, verführerisch, gebieterisch steht sie neben dem gebrochenen männlichen Helden Marshall Griff Bonell im Mittelpunkt. Der einstmalig gefürchtete Revolverheld Bonnell kommt in die Stadt Tombstone, die von Drummond beherrscht wird, um Recht und Ordnung wieder herzustellen. Doch schon bald versucht die Baronin, ihn für sich zu gewinnen und es kommt in einem actiongeladenen Showdown zur blutigen Auseinandersetzung.



nur Mo 01.12.08, 20.15 Uhr

USA 1961
R.: Robert Rossen
Paul Newman,
Jackie Gleason,
Piper Laurie
FSK 16
134 min
OV

The Hustler Mehr als ein Großstadtfilm, gilt *The Hustler* als einer der besten Schauspielerspiele der 60er Jahre. Der Zocker Eddie Felson wird auf schmerzhaft Weise moralisch geläutert. Statt harter Kontraste liefert dieser Film eine meisterhafte Studie von schwarz-weiß Schattierungen am Breitwand-Billardtisch, für die dem Kameramann Eugen Schüfftan ein Preis für die beste Kamera in einem Schwarzweißfilm verliehen wurde. Der Film Dienst schreibt: „Ein in der Milieuzeichnung ungemein dichter, bedrückender Film aus der Welt der amerikanischen Billard-Zocker. Bei den „Hustlers“ kommt es darauf an, besser zu spielen als der Gegner, sie aber mit geschicktem „Understatement“ zu täuschen, bis hohe Summen auf dem Spiel stehen. Hervorragend besetzt, fesselnd inszeniert, bemerkenswert auch in Lichtführung und Bildaufbau.“ Unsere Erinnerung an den kürzlich verstorbenen Paul Newman.



nur Mo 08.12.08, 20.15 Uhr

UK 1962
R.: David Lean
Peter O'Toole
Alec Guinness
Anthony Quinn
FSK 12
216 min
OV

Lawrence of Arabia T. E. Lawrence von Arabien bleibt bis heute eine legendäre historische Figur, der verfeindete arabische Stämme im Kampf gegen die Vorherrschaft des osmanischen Reiches einte. Ebenso legendär wurde die aufwendige Verfilmung von David Lean, einem Großmeister des Kinos, der über ein Jahr mit mehreren Crews und Spezialausrüstungen in der Wüste bei über 50 Grad drehte: sie täglich neu harken und reinigen ließ und dabei unvergessliche „jungfräuliche“ Bilder schuf! Unter der sengenden Sonne entwickeln sich beängstigende Leidenschaften: Lust an Gewalt, Tod und Sexualität sind in Lawrences Mission nicht mehr zu trennen. Eine spektakuläre Inszenierung, atemberaubende Momente, wenn die Sonne flammend über der Wüste aufgeht und die arabischen Stämme unter Führung ihres wahnsinnigen, blauäugigen Helden in den Kampf ziehen.



nur Mo 06.01.09, 20.15 Uhr

USA 1978
R.: Michael Cimino
Robert De Niro,
John Savage,
Christopher Walken,
Meryl Streep
FSK 16
182 min
OmU

The Deer Hunter In elegischen Bildern erzählt *The Deer Hunter* von drei Männern aus der amerikanischen Provinz, die in den Vietnamkrieg ziehen. Vor, während und nach dem Krieg zeigt der Film die Auswirkung der Ereignisse auf Alltag, Psyche und Physis der Männer und ihrer Familien. Die Unmenschlichkeit des Krieges bekommt in den berühmt gewordenen Russisches-Roulette-Szenen ein fratzenhaftes und partiisches Gesicht. Karsten Witte schreibt: „Diese Stelle, in der die Vietnamesen das grausame Erbe des Feindbildes vom Japaner im Zweiten Weltkrieg antreten, ist eine Ohrfeige für jene, die glaubten, dass auch ein gerechter Verteidigungskrieg ein unbeirrbar heroischer sei.“ Der Film ist Drama, Melodrama und Action-Film zugleich und spricht die Zuschauer mit allen ihren Sinnen und Gefühlen an, erzeugt gebannte Schaulust und emotionales Engagement.



Mo Di 12./13.01.09, 20.15 Uhr

I/E/F 1975
R.: M. Antonioni
Jack Nicholson,
Maria Schneider
FSK 12
126 min

Professione: Reporter - Beruf Reporter Wie *Zabriskie Point* und *Blow-Up* kreist auch der dritte englischsprachige Film Michelangelo Antonionis um unbekannte, unlösbare Aspekte des Lebens. Wunderbare Aufnahmen der Wüste Sahara erzählen von einem Versuch, aus dem eigenen Leben zu verschwinden. Der Roadmovie mit Jack Nicholson als Journalist, der die Identität eines Verstorbenen annimmt - nicht ahnend, dass dieser ein Waffenhändler war - wurde vor allem durch seine Schlusszene berühmt - eine legendär gewordene Kamerafahrt von sieben Minuten, die alles verändert.



Mo Di 19./20.01.09, 20.15 Uhr

BRD 1970
R.: Oswald Kolle
Heidi Maier,
Michael Maier,
A. Baumgart-Frey
FSK 18
99 min

Dein Mann - das unbekannte Wesen Damals ein Kassenschlager, heute eine Lachbombe? Die Speerspitze emanzipierter Aufklärung im Nachhall der Sechziger Jahre nimmt sich das bisher unhinterfragte Sexualverhalten des Mannes vor und bietet praktische Anleitung. Mit diesem Dokument würdigen wir den 80. Geburtstag von Oswald Kolle und sind neugierig darauf, was sich aus heutiger Sicht erledigt hat - und was nicht! „Im Gegensatz zu einer kürzlich im Fernsehen gelaufenen Aufklärungsserie demonstriert Kolle das Funktionieren der männlichen Geschlechtsteile am lebenden Körper. Der Verzicht auf das Gipsmodell ist ehrenwert und beweist nebenbei eine ungewohnte Toleranzbreite der FSK.“ Renate Schostack, FAZ, 16.3.1970



Mo Di 26./27.01.09, 20.15 Uhr

USA 2005
R.: Shane Black
Robert Downey Jr.,
Val Kilmer,
Michelle Monaghan
FSK 12
103 min
OV

Kiss Kiss Bang Bang Mit dem letzten Film dieses Semesters zeigt euch das Programmkinos Lichtblick ein Cinemascope-Highlight für die Lachmuskeln. Schadenfreude könnte der Vater dieses Films heißen. Moralisch vielleicht verwerflich, wird man sich bei diesem Film dennoch kaum reglos auf dem Kinossessel halten können. Irrungen und Verwirrungen - Kriminalfilm kollidiert mit uriger Komödie. Trefft auf Harry, den Gauner, Perry, den schwulen Privatdetektiv und Harmony, die selbsternannte Darstellerin. Protagonist Harry erzählt euch seine ganz persönliche Geschichte von Missgeschicken und Halbwahrheiten in der mehr als mörderischen Umgebung von L.A. Taucht ein in eine Welt voller Hollywood, Leichen und Mächtigen – eben Kiss, Kiss, Bang, Bang.



Erfolg in Studium und Beruf
Exklusiver Service für Schulabgänger



Wie bewerbe ich mich richtig?
Was muss ich alles beachten?

Die Jugend- und Studentenberater der BARMER helfen Ihnen gerne bei allen Fragen rund um Ausbildung und Studium. Nutzen Sie unser kostenloses Serviceangebot für eine stressfreie Zeit! Besuchen Sie uns einfach in unserer Geschäftsstelle in Ihrer Nähe oder senden Sie uns eine E-Mail an: service@barmer.de

Übrigens: www.barmer.de ist auch die richtige Adresse für Berufsstarter und Studierende. Hier finden Sie aktuelle Informationen, Adressen und Links zu allen wichtigen Themen:

- Jobsuche ■ Bewerbungstipps
- Seminarangebote ■ Uni-Szene von A-Z
- Praktika und Diplomarbeitenbetreuung
- und vieles mehr

BARMER Paderborn
Bahnhofstraße 50
33102 Paderborn
Mobil:
0160 90759024
Fax: 018 500 81-1299
E-Mail:
candy.huster@barmer.de

BARMER
Deutschlands größte Krankenkasse